

Dortmunder Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Nr. 24 – 82. Jahrgang

Freitag, 19. Juni 2026

Inhalt Seite

Tagesordnungen

In der 26. KW 2026 finden folgende Sitzungen statt:

Gleichstellungsausschuss 516

Dienstag, 23.06.2026, Beginn 15 Uhr
Saal der Partnerstädte, Rathaus
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

**Ausschuss für Chancengerechtigkeit
und Integration** 518

Dienstag, 23.06.2026, 16 Uhr
Ratssitzungssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

**Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt,
Stadtgestaltung und Wohnen** 519

Mittwoch, 24.06.2026, 15 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

**Ausschuss für Personal, Organisation und
Digitalisierung** 525

Donnerstag, 25.06.2026, 15 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Bezirksvertretung Hörde 527

Dienstag, 23.06.2026, Beginn 15:30 Uhr
Bürgersaal Ebene 02, Bezirksverwaltungs-
stelle Hörde, Hörder Bahnhofstraße 16,
44263 Dortmund

Bezirksvertretung Mengede

Mittwoch, 24.06.2026, 16 Uhr
Bezirksverwaltungsstelle Mengede, Amts-
haus, Am Amtshaus 1, 44359 Dortmund 530

Inhalt Seite

Öffentliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung; Bebauungsplan LÜ 148n 534
– Steinsweg –, hier: Entscheidung des
Oberverwaltungsgerichtes für das Land
Nordrhein-Westfalen

Bauleitplanung; Bebauungsplan Ev 156 535
– Gewerbegebiet Raveike –; hier: Be-
schluss zur Verlängerung der Geltungs-
dauer der Veränderungssperre

Aufforderung zur Einreichung von Kreis-
wahlvorschlägen für die Landtagswahl
am 25. April 2027 538

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungs-
zentrum**

Ausschreibung „Blumenpräsentation inkl. 540
Zustellung für Alters- und Ehejubiläen“,
L161/26

Ausschreibung Ersatzneubau SÜ Lange 541
Straße, Leistung: Freischneide- und Ro-
dungsarbeiten

Ausschreibung Ersatzneubau SÜ Lange 541
Straße, Leistung: Umleitung

Ausschreibung Rathaus Dortmund, Um- 541
bau Gastronomie

Ausschreibung Westbad in Dortmund- 541
Innenstadt-West, B059/26, Gewerk:
Videoüberwachung

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Marketing + Kommunikation, Betenstraße 19, 44137 Dortmund,
Telefon: 0231 50-26287, 0231 50-25661, 0231 50-24873 • Telefax: 0231 50-26290 • E-Mail: dortmunder_bekanntmachun-
gen@stadtdo.de • Internet: www.dortmund.de - Erscheinungsweise: freitags – kostenlos • Bezugsquelle: Stadt Dort-
mund, Fachbereich Marketing + Kommunikation, 3. Etage, Zimmer 3.3, Betenstraße 19, 44137 Dortmund - Öffnungszeiten:
montags bis mittwochs 8 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr

Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse, der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 26. KW 2026
finden folgende Sitzungen statt:

a) Rat der Stadt: keine Sitzung

b) Ratsausschüsse:

Gleichstellungsausschuss
Dienstag, 23.06.2026, Beginn 15 Uhr
Saal der Partnerstädte, Rathaus
Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Öffentlicher Teil

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift
– Sie erhalten die Niederschrift im Nachversand.
- 1.5 Schriftführung und Stellvertretung für die Wahlperiode 2025–2030
- 1.5.1 Bestellung der Schriftführung für den Gleichstellungsausschuss
Beschlussvorlage
Beschluss
02091-26
- 1.5.2 Bestellung der 1. stellvertretenden Schriftführung für den Gleichstellungsausschuss
Beschlussvorlage
Beschluss
02097-26

- 1.5.3 Bestellung der 2. stellvertretenden Schriftführung für den Gleichstellungsausschuss
Beschlussvorlage
Beschluss
02122-26
- 1.6 Ausschussreise
- 1.7 Vorstellungsrunde
- 1.7.1 Vorstellungsdatei
- 1.7.2 Kennenlernetreffen nach der 3. Sitzung am 08.09
- 2 **Aktuelles/Berichte des Gleichstellungsbüros und der LSBTIQ* Koordinierungsstelle**
- 2.1 Sachstand Aktionsplan LSBTIQ+
– Sie haben die Unterlagen bereits zur Sitzung am 10.03. erhalten
Bitte um Stellungnahme BG + V
Kenntnisnahme
01185-26/1
- 3 **Istanbul-Konvention**
- 3.1 Aktuelles/Berichte aus der Koordinierungsstelle Istanbul
- 3.2 Frauenhaus – Sie haben die Unterlagen bereits zur Sitzung am 10.03. erhalten
Bitte um Stellungnahme L + T
Kenntnisnahme
01253-26/2
- 3.2.1 Präsentation des Frauenhauses
- 4 **Gewalt gegen Frauen und Mädchen**
- 4.1 Dunkelfeldstudie LeSuBiA
– Sie haben die Unterlagen bereits zur Sitzung am 10.03. erhalten.
Bitte um Stellungnahme BG + V
Kenntnisnahme
01267-26
- 4.1.1 Präsentation Dunkelfeldstudie LeSuBiA
- 5 **Vereinbarkeit Beruf, Familie und Privatleben**
- 5.1 Bedarfsermittlung und aktueller Stand zu Eltern Kind Büros innerhalb der Stadtverwaltung
– Sie erhalten die Vorlage im Nachversand.
Stellungnahme der Verwaltung

- | | | |
|----------|---|--|
| | Kenntnisnahme
01242-26/1 | 02351-26 |
| 6 | Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt | 8.6 Hissen der Pride-Flagge am Rathaus
anlässlich des IDAHOBIT* |
| 6.1 | Präsentation SLADO e.V. | Vorschlag zur Tagesordnung SPD |
| 7 | Angelegenheiten anderer Gremien /
Fachbereiche | Beschluss
02391-26 |
| 7.1 | Geschlechtergerechte Sprache
Stellungnahme der Verwaltung
Kenntnisnahme
00553-25/4 | 8.7 Berichterstattung zum Unternehmerin-
nenpreis
Vorschlag zur Tagesordnung SPD
Beschluss
02396-26 |
| 7.2 | Altersarmut
Beantwortung von Anfragen
Kenntnisnahme
01113-26/2 | 8.8 Arbeitsmarktintegration von Alleinerzie-
henden in Dortmund
Vorschlag zur Tagesordnung L + T
Beschluss
02390-26 |
| 8 | Anträge, Anfragen und Stellungnahmen | 8.9 Bezahlbarer Wohnraum für Frauen in
besonderen Lebenslagen
Vorschlag zur Tagesordnung L + T
Beschluss
02389-26 |
| 8.1 | Frauenübernachtungsstelle
– Sie haben die Unterlagen bereits zur
Sitzung am 10.03. erhalten
Zusatz-/Ergänzungsantrag SPD
Beschluss
01262-26/1 | |
| 8.1.1 | Präsentation Frauenübernachtungs-
stelle | |
| 8.2 | Periodenprodukte auf Schultoiletten
– Sie haben die Unterlagen bereits zur
Sitzung am 10.03. erhalten
Bitte um Stellungnahme BG + V
Kenntnisnahme
01186-26/1 | Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können
während der allgemeinen Sprechzeiten im
Dienstgebäude Südwall 21–23, 44137 Dortmund,
Zimmer 207 und in der öffentlichen Sitzung ein-
gesehen oder über das Internet
(www.dortmund.de) abgerufen werden. |
| 8.3 | Beratende Mitglieder des Gleichstel-
lungsausschusses
– Sie haben die Unterlagen bereits zur
Sitzung am 10.03. erhalten
Zusatz-/Ergänzungsantrag FDP/Bürger-
liste
Beratung
00923-26/2 | Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich
und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vor-
handen. Falls Sie kommunikative Unterstützung
für die Teilnahme an der Sitzung benötigen,
melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-
25424, per Fax unter 0231 50-10027 oder per
Mail unter ambaye-hanft@stadtdo.de . |
| 8.4 | Sicherheit im Nachtverkehr stärken
Vorschlag zur Tagesordnung BG + V
Einbringung
02350-26 | |
| 8.5 | Hinweise auf Hilfefonotelefone auf öffentli-
chen Toiletten
Vorschlag zur Tagesordnung BG + V
Einbringung | |

Michaela K r a f f t
Vorsitz

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

Dienstag, 23.06.2026, 16 Uhr

Ratssitzungssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

1.1 Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3 Feststellung der Tagesordnung

1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Vorstellung von Projekten/Organisationen/mündliche Berichte

2.1 Bericht Sozialpsychologische Beratungsstelle

2.2 Bericht UBV e.V. Ergebnisse des Projekters "Meine Stadt – meine Stimme"

3 Anträge/Anfragen

3.1 Auswirkungen der BAMF-Kontingentierung bei Integrationskursen auf die Stadt Dortmund

Vorlage: 02379-26

Beschluss

4 Vorlagen

4.1 Sitzungstermine 2027

4.2 Anpassung der Richtlinie über die Förderung städtepartnerschaftlicher Aktivitäten

Vorlage: 01498-26

Empfehlung

4.3 Geschäftsbericht 2025 des Vereins StadtbezirksMarketing Dortmund e. V.

Vorlage: 01596-26

Kenntnisnahme

4.4 Verlängerung der Beschulungsstandorte "ehemalige Frenzelschule" und Heinrich-Schmitz-Bildungszentrum

Vorlage: 01232-26

Empfehlung

4.5 Geschäftsbericht des Schuljahres 2024/2025 der Schulpsychologischen

Beratungsstelle für die Stadt Dortmund (SPBS)

Vorlage: 02192-26

Kenntnisnahme

4.6

Evaluationsbericht zum Modellprojekt: Gesundheitsfachkraft an Grundschulen

Vorlage: 02025-26

Kenntnisnahme

4.7

Stadterneuerungsprogramm "Soziale Stadt NRW – Dortmund Nordstadt", hier: "Heimathafen – Integratives Beratungs- und Bildungshaus in der Nordstadt"

– Weiterleitung an die Stiftung Soziale Stadt

Vorlage: 01306-26

Kenntnisnahme

4.8

Arbeitsmigration 1955 bis 1973 und ihre heutigen Nachkommen in Dortmund

Vorlage: 02375-26

Kenntnisnahme

4.9

Wartezeiten und Personalbedarfe im Amt für Migration

Vorlage: 02384-26

Einbringung

4.10

Schwerpunktt Themen des ACI

Vorlage: 02385-26

Einbringung

4.11

Ethno-Medizinisches Gesundheitszentrum

Vorlage: 02386-26

Einbringung

5**Berichte/Informationen aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen****6****Förderangelegenheiten**

6.1

Guinea im Fokus- Geschichte, Kultur, Perspektiven

Vorlage: 02039-26

Einbringung

6.2

La Bohemia Latina

Vorlage: 02096-26

Einbringung

6.3

Cafe Connect

Vorlage: 02319-26

Einbringung

- 6.4 ME WE EU
– Demokratie erleben, Europa verstehen
Vorlage: 02302-26
Einbringung
- 6.5 Internationale Spielgruppe
Vorlage: 02419-26
Einbringung
- 7 Mitteilungen**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 21–23, 44137 Dortmund, Zimmer 407 und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (www.dortmund.de) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-22520, per Fax unter 0231 50-10027 oder per Mail unter hpetersein@stadtdo.de.

Leonid C h r a g a
Vorsitz

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen
Mittwoch, 24.06.2026, 15 Uhr
Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,
44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (öffentlich) (AKUSW-Sitzung 06.05.2026)
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
– nicht besetzt
- 3 Dezernatsübergreifende Aufgaben**
- 3.1 Handball-Campus-Konzept des Deutschen Handballbundes
– Grundsatzbeschluss
Vorlage: 01709-26
Empfehlung
- 3.2 Stadtbahnentwicklungskonzept
– Die Anlagen stehen nur digital zur Verfügung
Vorlage: 01015-26
Empfehlung
- 3.3 Erlass einer Allgemeinverfügung zur Regelung von Mindestbeförderungsentgelten für den Verkehr mit Mietwagen und Anpassung des Taxitarifs für die von der Stadt Dortmund als Genehmigungsbehörde zugelassenen Taxis
– lag bereits vor
Vorlage: 01108-26
Empfehlung
- 3.3.1 Taxis und App-basierte Fahrdienstleister
– ZE Antrag (Die Linke+)
Vorlage: 39521-25/1
Empfehlung
- 3.3.2 Erlass einer Allgemeinverfügung zur Regelung von Mindestbeförderungsentgelten für den Verkehr mit Mietwagen und Anpassung des Taxitarifs für die von der Stadt Dortmund als Genehmigungsbehörde zugelassenen Taxis
– ZE-Antrag (B'90/DG& V)
– lag bereits vor
Vorlage: 01108-26/2
Empfehlung
- 3.3.3 Erlass einer Allgemeinverfügung zur Regelung von Mindestbeförderungsentgelten für den Verkehr mit Mietwagen und Anpassung des Taxitarifs für die

- von der Stadt Dortmund als Genehmigungsbehörde zugelassenen Taxis
 – Stn der Verw
 – lag bereits vor
 Vorlage: 01108-26/3
 Kenntnisnahme
- 3.3.4 Erlass einer Allgemeinverfügung zur Regelung von Mindestbeförderungsentgelten für den Verkehr mit Mietwagen und Anpassung des Taxitarifs für die von der Stadt Dortmund als Genehmigungsbehörde zugelassenen Taxis
 Vorlage: 01108-26/4
 Empfehlung
- 3.4 Heisenberg Gymnasium Sanierung 3-fach-Sporthalle
 Vorlage: 00248-25
 Empfehlung
- 3.5 DO 2035
 – Sofortpaket "Weiterführende Schulen"
 – 1. Tätigkeitsbericht
 Vorlage: 00887-26
 Kenntnisnahme
- 3.6 DO 2035
 – Sofortpaket „Weiterführende Schulen,“
 – Interimsquartier Derne
 – Restkosten
 Vorlage: 01621-26
 Kenntnisnahme
- 3.7 Umsetzung des Teilstücks 12b im Zuge der Veloroute 5 – Hörde
 Vorlage: 01881-26
 Kenntnisnahme
- 3.8 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes
 – Veränderungsbericht 2. Quartal 2026
 Vorlage: 01914-26
 Kenntnisnahme
- 3.9 Wasserstoffstrategie
 –Stellungnahme der Verwaltung
 Vorlage: 01361-26/2
 Kenntnisnahme
- 3.10 Rücküberweisung aus Ätostenrats
 – Ökologisches Pflege- und Bepflanzungskonzept für öffentliche Grünflächen in Dortmund
- ZE ANtrag (Die Linke & TS)
 – lag bereits vor –
 Vorlage: 01817-26/1
 Beratung
- 3.11 Quartierskoordination Marten
 – 5. jährliche Berichtsvorlage
 Vorlage: 01602-26
 Kenntnisnahme
- 3.12 Quartierskoordination Eving
 – 2. Berichtsvorlage
 Vorlage: 01603-26
 Kenntnisnahme
- 3.13 Überweisung des Kulturausschusses (AKSF)
 – Archäologische Funde auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag VI D an den Westfalenhallen
 – Bite um Stellungnahme (B'90/Die Grünen)
 Vorlage: 02330-26
 Kenntnisnahme
- 3.14 Überweisung BV In West
 – Bauvorhaben Westfalenhallen Dortmund
 Vorlage: 02080-26
 Kenntnisnahme
- 3.15 Detailliertes Solarkataster der städtischen Gebäude
 – Vorschlag zur TO (Die Linke & T)
 Vorlage: 02420-26
 Beratung
- 3.16 Nordwärts
 – Vorschlag zur TO (B'90/Die Grünen)
 Vorlage: 02425-26
 Einbringung
- 3.17 Ladeinfrastruktur
 – Vorschlag zur TO (SPD)
 Vorlage: 02435-26
 Beschluss
- 4** **Angelegenheiten des Vermessungs- und Katasteramtes**
- 4.1 BIM Aktivitäten und Statusbericht
 Vorlage: 01110-26
 Kenntnisnahme

- | | |
|---|--|
| <p>5 Angelegenheiten des Amtes für Stadt-
erneuerung</p> <p>5.1 IGA 2027
 – Qualifizierung des Deusenbergs;
 hier: Erster Kostenerhöhungsbeschluss
 Vorlage: 01927-26
 Kenntnisnahme</p> <p>5.2 Internationale Gartenausstellung Ruhr-
 gebiet (IGA) 2027:
 Besucherverkehrslenkung
 Vorlage: 02060-26
 Kenntnisnahme</p> <p>5.3 Stadterneuerungsprogramm "Soziale
 Stadt NRW – Dortmund Nordstadt",
 hier: "Heimathafen"
 – Integratives Beratungs- und Bil-
 dungshaus in der Nordstadt"
 – Weiterleitung an die Stiftung Soziale
 Stadt
 Vorlage: 01306-26
 Empfehlung</p> <p>5.4 Überweisung aus dem Kulturausschuss
 (AKSF)
 – Kulturbegleitprogramm IGA 2027
 – Bitte um Stellungnahme (B'90/Die
 Grünen)
 Vorlage: 01070-26/1
 Beratung</p> <p>6 Angelegenheiten des Amtes für Woh-
 nen</p> <p>6.1 AK Problemhäuser
 – Stellungnahme der Verwaltung
 Vorlage: 01293-26/2
 Kenntnisnahme</p> <p>6.2 Kommunales Wohnkonzept Dortmund
 2021
 – Vierter Sachstandsbericht zur Umset-
 zung der wohnungspolitischen Agenda
 Vorlage: 01589-26
 Kenntnisnahme</p> <p>6.3 Faires-Wohnen-Gesetz NRW
 – Stellungnahme der Verwaltung
 Vorlage: 01885-26/2
 Kenntnisnahme</p> | <p>7 Angelegenheiten des Umweltamtes</p> <p>7.1 Beteiligungsvereinbarung für Wind-
 energieanlagen gemäß Erneuerbare-
 Energien-Gesetz (EEG) in Verbindung
 mit dem Bürgerenergiegesetz NRW
 (BürgEnG NRW)
 Vorlage: 02162-26
 Empfehlung</p> <p>7.2 Dortmunder Saatgutfestival
 Vorlage: 01847-26
 Empfehlung</p> <p>7.3 Informationsvorlage zur wasserrechtli-
 chen Ablehnung der Fuß- und Radwe-
 gebrücke Rüpingsbach sowie zu den
 Auswirkungen auf den städtebaulichen
 Vertrag zum Bebauungsplan Hom 252
 – Am Lennhofe
 – lag bereits vor
 Vorlage: 00588-25
 Kenntnisnahme</p> <p>7.3.1 Informationsvorlage zur wasserrechtli-
 chen Ablehnung der Fuß- und Radwe-
 gebrücke Rüpingsbach sowie zu den
 Auswirkungen auf den städtebaulichen
 Vertrag zum Bebauungsplan Hom 252
 – Am Lennhofe – Prüfung
 – lag bereits vor
 Vorlage: 00588-25/1
 Kenntnisnahme</p> <p>7.3.2 Hom 252 – Am Lennhofe, zusätzliche Er-
 läuterungen zum Verzicht auf die Fuß-/
 Radwegebrücke Rüpingsbach
 – lag bereits vor
 Vorlage: 00588-25/2
 Kenntnisnahme</p> <p>7.3.3 Rüpingsbach
 – Vorschlag zur TO (B'90/Die Grünen) –
 Vorlage: 02427-26
 Einbringung</p> <p>7.4 DWD-Klimaprojektionen für Deutsch-
 land
 – ZE Antrag (Die Linke & TS)
 – lag bereits vor
 Vorlage: 01818-26/1
 Beschluss/Empfehlung</p> |
|---|--|

- 7.5 Gewässergüte in Dortmund
– Vorschlag zur TO (Die Linke & T)
Vorlage: 02421-26
Beratung
- 7.6 Digitalisierung der Energieberatung
– Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 37787-25/1
Kenntnisnahme
- 7.7 Dortmunder Tegelwippen
– Pflaster entsiegeln. Stellungnahme der Verwaltung zur Nachfrage bzgl. der Erfahrungen aus 2025
Vorlage: 35615-24/4
Kenntnisnahme
- 8 Angelegenheiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes**
- 8.1 Masterplan Mobilität 2030 Stufe 2: Teilkonzept Dortmund und die Region: Nach innen und außen vernetzte Stadt (ÖPNV)
Vorlage: 01592-26
Empfehlung
- 8.2 Erstellung eines Hafenenwicklungskonzeptes
Vorlage: 01956-26
Empfehlung
- 8.3 Siedlung Althoffblock
– Öffentliche Auslegung Denkmalbereichssatzung
Vorlage: 02021-26
Empfehlung
- 8.4 Freiflächen-Solaranlagen
– Potenzialanalyse und Handlungsempfehlungen
Vorlage: 01831-26
Empfehlung
- 8.5 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Dortmund und dem Kreis Unna
Vorlage: 01981-26
Empfehlung
- 8.6 Fahrplananpassungen durch den Nahverkehrsplan des Kreises Unna sowie durch den CityTaktPlus
– hier: Fortschreibung des Nahverkehrsplans
Vorlage: 01890-26
Empfehlung
- 8.6.1 Überweisung (BV Scharnhorst)
– Fahrplananpassungen durch den Nahverkehrsplan des Kreises Unna sowie durch den CityTaktPlus
– hier: Fortschreibung des Nahverkehrsplans
– Zusatzantrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 01890-26/1
Beratung
- 8.7 Überweisung (BV Scharnhorst)
– Verbesserung der ÖPNV-Erreichbarkeit zwischen Derne und Lünen-Süd (Bahnhof Lünen-Preußen) z. B. durch Verlängerung der Buslinie 420
– Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 01963-26
Beratung
- 8.8 Fahrplananpassungen im ÖSPV zum Fahrplanwechsel 14. Juni 2026
Vorlage: 01584-26
Kenntnisnahme
- 8.9 Planung von öffentlichen Verkehrsflächen,
hier: Herstellung der Erschließungsanlage „Kleiner Floraweg“ in Dortmund Hombruch nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 00889-26
Beschluss
- 8.9.1 Planung von öffentlichen Verkehrsflächen
Herstellung der Erschließungsanlage „Kleiner Floraweg“ in Dortmund Hombruch nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),
hier: Beantwortung der Nachfrage aus der AMIG-Sitzung vom 12.05.2026
Vorlage: 00889-26/1
Kenntnisnahme

- 8.10 Bauleitplanung;
Aufstellung des Bebauungsplanes Mg 169 – Schaphusstraße –, hier:
- I. Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches,
 - II. Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der frühzeitigen verwaltungs-internen Beteiligung,
 - III. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit,
 - IV. Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit,
 - V. Beschluss zur Ermächtigung für den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: 01387-26
Beschluss
- 8.11 Bauleitplanung;
92. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne –, hier:
- I. Entscheidung über Stellungnahmen,
 - II. Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des Scha 150 – VEP Heizkraftwerk Derne –,
 - III. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB),
 - IV. Erneuter Offenlegungsbeschluss bzw. Beschluss zur Durchführung eines eingeschränkten Beteiligungsverfahrens Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - V. Ermächtigung zum Abschluss des Durchführungsvertrages Teil B
Vorlage: 01573-26
Beschluss
- 8.12 Bauleitplanung;
Aufstellung des Bebauungsplanes Scha 153 – Gewerbegebiet Derner Straße –, hier:
- I. Beschluss über Änderung des räumlichen Geltungsbereiches,
 - II. Ergebnis der frühzeitigen Beteiligungen (Öffentlichkeit, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie verwaltungsinterne),
 - III. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit,
 - IV. Beschluss zur erneuten (möglichen) Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 01578-26
Beschluss
- 8.13 Bauleitplanung;
Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 154 – Brechtener Grundschule Evinger Straße – im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung
Vorlage: 01916-26
Beschluss
- 8.14 Bauleitplanung;
Änderung Nr. 11 des Bebauungsplanes We 135 – Hacheney – im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), zugleich Änderung des Bebauungsplanes We 107 und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Hö 245 –, hier:
- I. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans,
 - II. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit,
 - III. Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Hö 245 – Glückaufsegenstraße –
Vorlage: 02248-26
Beschluss
- 8.15 Bauvoranfrage Quartier Kronenburg – Errichtung eines Wohnturms, eines Mehrfamilienhauses mit Townhäusern und Büro, eines Mehrfamilienhauses mit Gastronomie, eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbe und eines Mehrfamilienhauses
Gemarkung: Dortmund, Flur 23, Flur-

- stücke 337, 338, 358, 359, Az: 61/5-1-056595,
hier: Zustimmung zur Zulassung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans 177 Änd. Nr. 6 – Kronenbrauerei Nord – und Abweichungen vom Bebauungsplan 177 Änd. Nr. 6
Vorlage: 01928-26
Beschluss
- 8.16 3. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) für eine nachhaltige Flächennutzung, hier: Beteiligungsverfahren gem. § 9 Abs. 3 ROG (17. März bis 17. April 2026)
Vorlage: 01917-26
Kenntnisnahme
- 8.17 Teilhabe an Stadtgestaltung
– Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 00758-26/2
Kenntnisnahme
- 8.18 Bauturbo
– Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung
- 9 Anfragen**
– nicht besetzt
- 10 Informationen der Verwaltung**

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
(AKUSW-Sitzung 06.05.2026)
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
– nicht besetzt
- 3 Dezernatsübergreifende Aufgaben**
- 3.1 Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens
Vorlage: 02066-26
Empfehlung
- 3.2 Änderung im Verbund der EDG Holding GmbH (EDG) und der Dortmunder Energie und Wasserversorgung GmbH

- (DEW21)
Vorlage: 02353-26
Empfehlung
- 4 Angelegenheiten des Vermessungs- und Katasteramtes**
– nicht besetzt
- 5 Angelegenheiten des Amtes für Stadterneuerung**
– nicht besetzt
- 6 Angelegenheiten des Amtes für Wohnen**
– nicht besetzt
- 7 Angelegenheiten des Umweltamtes**
– nicht besetzt
- 8 Angelegenheiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes**
- 8.1 (Neu-)Aufstellung des Nahverkehrsplans
Vorlage: 02274-26
Empfehlung
- 9 Anfragen**
– nicht besetzt
- 10 Informationen der Verwaltung**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2-4, Zimmer A 917, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-28064, per Fax unter 0231 50-24150 oder per Mail unter utrachternach@stadtdo.de.

Carla Neumann-Lieven

Vorsitz

Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung

Donnerstag, 25.06.2026, 15 Uhr

Ratssaal, Rathaus, Friedensplatz 1,

44135 Dortmund

Öffentliche Sitzung

1 Regularien

1.1 Benennung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

1.3 Feststellung der Tagesordnung

1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung

2.1 Personal- und Organisationsbericht 2026

Vorlage: 01911-26

Kenntnisnahme

3 Vorlagen und Berichte der Verwaltung

3.1 Dortmunder Systemhaus (FB 10)

– unbesetzt –

3.2 Personal und Organisation (FB 11)

3.2.1 Teilnahme am Landesprogramm NRW zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Vorlage: 01894-26

Kenntnisnahme

3.3 Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement (FB 13)

3.3.1 Bericht B2Run 2026

Vorlage: 02202-26

Kenntnisnahme

3.4 Verwaltungsmodernisierung

3.4.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Amt für Migration (FB38)

Vorlage: 38131-25

Kenntnisnahme

3.4.2 BIM Aktivitäten und Statusbericht

Vorlage: 01110-26

Kenntnisnahme

3.5 Andere Fachbereiche und Themengebiete

3.5.1 Beschlussverfolgung Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung

Vorlage: 02094-26

Kenntnisnahme

3.5.2 DO 2035

– Sofortpaket "Weiterführende Schulen"

– 1. Tätigkeitsbericht

Vorlage: 00887-26

Kenntnisnahme

3.5.3 DO 2035

– Sofortpaket „Weiterführende Schulen„

– Interimsquartier Derne

– Restkosten

Vorlage: 01621-26

Kenntnisnahme

3.5.4 Verlängerung der Beschulungsstandorte "ehemalige Frenzelschule" und Heinrich-Schmitz-Bildungszentrum

Vorlage: 01232-26

Empfehlung

3.5.5 Quartierskoordination Marten

– 5. jährliche Berichtsvorlage

Vorlage: 01602-26

Kenntnisnahme

3.5.6 Quartierskoordination Eving

– 2. Berichtsvorlage

Vorlage: 01603-26

Kenntnisnahme

3.5.7 Jahresbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans

(Berichtsjahr 2025)

inklusive Abschlussbericht DigitalPakt 1.0

Vorlage: 01855-26

Kenntnisnahme

4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung

4.1 Stellungnahmen der Verwaltung

4.1.1 Aktivierung der OParl-Schnittstelle im Ratsinformationssystem SessionNet

(Anfrage CDU-Fraktion)

Vorlage: 01635-26/1

Kenntnisnahme

- 4.1.2 Deutschland-App
Vorlage: 01892-26/1
Kenntnisnahme
- 4.1.3 Sachstand Webseite dortmund.de
Vorlage: 01904-26/2
Kenntnisnahme
- 4.1.4 Personalstand in den Bezirksverwaltungsstellen
– Stellungnahme
Vorlage: 01908-26/1
Kenntnisnahme
- 4.1.5 Organigramm OB-Büro
(Stellungnahme der Verwaltung) |
– Sie erhalten die Stellungnahme mit dem Nachversand. –
Vorlage: 01903-26/2
Kenntnisnahme
- 4.2 Anträge der Fraktionen**
- 4.2.1 Personalbemessung Umweltamt
Vorlage: 02394-26
Beschluss/Empfehlung
- 4.2.2 Sachstand nicht besetzte Stellen in der Verwaltung
Vorlage: 02395-26
Kenntnisnahme
- 4.2.3 KI-Einsatz in Beschlussvorlagen
Vorlage: 02415-26
Beschluss/Empfehlung
- 4.2.4 Arbeitsplatz der Zukunft
Vorlage: 02439-26
Beschluss
- 4.3 Überweisungen anderer Gremien**
- 4.3.1 Ersthelfer-App
Vorlage: 00964-26/2
Kenntnisnahme
- 4.3.2 Einbürgerungsangelegenheiten
– Amt für Migration/Einbürgerungsstelle
Vorlage: 00774-26/3
Kenntnisnahme
- 4.3.3 Neuausrichtung der Gesamtstrategie
Übergang Schule Arbeitswelt im Rahmen des regionalen Übergangsmanagements Schule-Arbeitswelt
Vorlage: 39244-25
Kenntnisnahme
- 4.3.3.1 Neuausrichtung der Gesamtstrategie
Übergang Schule Arbeitswelt im Rahmen des regionalen Übergangsmanagements Schule-Arbeitswelt
Vorlage: 39244-25/2
Kenntnisnahme
- 4.3.4 Dortbunt 2027
Vorlage: 02187-26/1
Kenntnisnahme
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden**
- Nicht öffentliche Sitzung**
- 1 Regularien**
- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)
- 2 Angelegenheiten von besonderer Bedeutung**
– unbesetzt –
- 3 Vorlagen und Berichte der Verwaltung**
- 3.1 Dortmund Systemhaus (FB 10)**
- 3.1.1 Beschaffung
Vorlage: 00754-26
Empfehlung
- 3.2 Personal und Organisation (FB 11)**
- 3.2.1 Ausschreibung und Vergabe für die Leistung eines Dienstleisters
Vorlage: 02300-26
Empfehlung
- 3.2.2 Abschluss eines Muster-AT-Vertrages
Vorlage: 02308-26
Empfehlung
- 3.3 Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement (FB 13)**
- 3.3.1 Kauf
Vorlage: 02233-26
Empfehlung
- 3.4 Verwaltungsmodernisierung**
– unbesetzt –
- 3.5 Andere Fachbereiche und Themengebiete**
- 3.5.1 Beschlussverfolgung Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung
Vorlage: 02093-26

- Kenntnisnahme
- 3.5.2 Sachstand SAP S4/Hana
| *mündlicher Bericht*
- 4 Anträge und Stellungnahmen der Verwaltung**
- 4.1 Stellungnahmen der Verwaltung**
- 4.1.1 Leitung des Tiefbauamtes
Vorlage: 01971-26/1
Kenntnisnahme
- 4.2 Anträge der Fraktionen**
- 4.2.1 Kritische Infrastruktur
Vorlage: 02428-26
Einbringung
- 4.3 Überweisungen anderer Gremien**
- 4.3.1 Vergabe
Vorlage: 01289-26
Kenntnisnahme
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden**

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Südwall 2-4, Zimmer A 719, 44137 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-22085, per Fax unter 0231 50-29602 oder per Mail unter cbeucke@stadtdo.de.

Walter Wagner
Vorsitz

c) Bezirksvertretungen:

Bezirksvertretung Hörde

Dienstag, 23.06.2026, Beginn 15:30 Uhr

Bürgersaal Ebene 02, Bezirksverwaltungsstelle

Hörde, Hörder Bahnhofstraße 16,

44263 Dortmund

Öffentlicher Teil

1 Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Einwohnerfragestunde

3 Berichterstattung

– Nicht besetzt

4 Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

- 4.1 Eingabe aus der Bürgerschaft
– Prüfung von Bewohnerparken in der Straße "Am Geenseel"
Vorlage: 02342-26
Anfrage eingereicht

5 Finanzen und Liegenschaften

- 5.1 Antrag eines Vereins
– Hörder Sport-Club 1910 e. V.
– Finanzielle Unterstützung zur Minderung der Einnahmenausfälle
Vorlage: 02344-26
Beschluss
- 5.2 Antrag eines Vereins
– VfL Hörde 1912 e. V.
– Zuweendung (Preisgeld 2. Platz) für die Hörder Stadtmeisterschaften 2026
Vorlage: 02345-26
Beschluss
- 5.3 Umwidmung von Mitteln und Antrag weiterer Mittel
– "Seniorenachmittag 2025 / 2026"
Vorlage: 39351-25/1
Beschluss

- 5.4 Mitteilung Gremiengeschäftsführung
– Aufhebung Mittelbereitstellung "Aufsuchende Jugendarbeit am Hörder Neumarkt"
Vorlage: 36741-24/4
Beschluss
- 5.5 Antrag eines Vereins
– Familienzentrum Wellinghofen
– Finanzierungsunterstützung Projekt Neugestaltung der KiTa Turnhalle
Vorlage: 01800-26
Beschluss
- 6 Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 6.1 Geschäftsbericht 2025 des Vereins StadtbezirksMarketing Dortmund e. V.
Vorlage: 01596-26
Kenntnisnahme
- 6.2 Verkaufsoffene Sonntage im Stadtbezirk Dortmund-Hörde im Jahr 2027 in Verbindung mit den Stadtteilstesten "Hörder Frühling" und "Hörder Erntemarkt"
Vorlage: 02376-26
Beschluss
- 7 Schulen**
- 7.1 DO 2035
– Sofortpaket "Weiterführende Schulen"
– 1. Tätigkeitsbericht
Vorlage: 00887-26
Kenntnisnahme
- 7.2 8. Fortschreibungsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms
Vorlage: 39084-25
Anhörung
- 7.3 Verlängerung der Beschulungsstandorte "ehemalige Frenzelschule" und Heinrich-Schmitz-Bildungszentrum
Vorlage: 01232-26
Anhörung
- 8 Kultur, Sport und Freizeit**
– Nicht besetzt
- 9 Kinder und Jugend**
- 9.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU/SPD/B90 Die Grünen
– Projekt „Rampe \\\“
- Vorlage: 02369-26
Beschluss
- 10 Soziales, Familie und Gesundheit**
– Nicht besetzt
- 11 Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien**
- 11.1 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes
– Veränderungsbericht 2. Quartal 2026
Vorlage: 01914-26
Kenntnisnahme
- 11.2 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021
– Vierter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 01589-26
Kenntnisnahme
- 11.3 Fahrplananpassungen im ÖSPV zum Fahrplanwechsel 14. Juni 2026
Vorlage: 01584-26
Kenntnisnahme
- 11.4 Straßen- und Wegeverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2027
Vorlage: 01503-26
Empfehlung
- 11.5 Fahrplananpassungen durch den Nahverkehrsplan des Kreises Unna sowie durch den CityTaktPlus
– hier: Fortschreibung des Nahverkehrsplans
Vorlage: 01890-26
Anhörung
- 11.6 Stadtbahnentwicklungskonzept
Vorlage: 01015-26
Anhörung
- 11.7 Masterplan Mobilität 2030 Stufe 2: Teilkonzept Dortmund und die Region: Nach innen und außen vernetzte Stadt (ÖPNV)
Vorlage: 01592-26
Anhörung

- 11.8 Bauleitplanung; Änderung Nr. II des Bebauungsplanes We 135 – Hacheneu – im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), zugleich Änderung des Bebauungsplanes We 107 und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Hö 245, hier:
- I. Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans,
 - II. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit,
 - III. Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Hö 245 – Glückaufsegenstraße –
- Vorlage: 02248-26
Empfehlung
- 11.9 Antrag SPD-Fraktion
– Natürliche Beschattung von genannten Spielplätzen
Vorlage: 02346-26
Beschluss
- 11.10 Antrag AfD-Fraktion
– Aufstellung von 1–2 Sitzbänken auf der Halde Hympendahl
Vorlage: 01850-26/1
Beschluss
- 11.11 Umsetzung des Teilstücks 12b im Zuge der Veloroute 5 – Hörde
Vorlage: 01881-26
Kenntnisnahme
- 11.12 Antrag Fraktion B90/Die Grünen
– Anbindung Emscher Radweg an den Remberg
Vorlage: 02363-26
Beschluss
- 11.13 Antrag Fraktion B90/Die Grünen
– Ampel Faßstraße/Alfred Trappenstraße Schaltung Fußgänger
Vorlage: 02364-26
Beschluss
- 11.14 Antrag Fraktion B90/Die Grünen
– Klimafolgeanpassung und Freibad Wellinghofen
Vorlage: 02365-26
- Beschluss
- 11.15 Antrag Fraktion B90/Die Grünen
– Marktgebühren
Vorlage: 02366-26
Beschluss
- 12 Mitteilungen**
- 12.1 Beantwortung von Rückfragen
– Flughafen Dortmund
– Bericht über die Verspätungen ab 22:01 Uhr im flugplanmäßigen Verkehr 2025
Vorlage: 01151-26/1
Kenntnisnahme
- 12.2 Mitteilung aus dem Fachamt
– Antrag Aufhebung der Einbahnregelung in der "Alfred-Trappen-Straße" im Bereich Mediamarkt / Phoenix Gymnasium
Vorlage: 24524-22/4
Kenntnisnahme
- 12.3 Rückmeldung aus dem Fachamt
– Mitteilung Gremiengeschäftsführung
– Prüfauftrag "Fahrradstation Am Winterberg/Am Sommerberg"
Vorlage: 36923-24/2
Kenntnisnahme
- 12.4 Antwort aus dem Fachbereich
– Überarbeitung einer Fahrradrampe
Vorlage: 25531-22/3
Kenntnisnahme
- 12.5 Anfrage CDU-Fraktion
– Bedarfsgerechter Ausbau der Ladeinfrastruktur in den Außenbereichen des Stadtbezirks Hörde
Vorlage: 01249-26/1
Kenntnisnahme
- 12.6 Aktueller Sachstand "Beschlusskontrolle der Bezirksvertretung Hörde"
Vorlage: 02371-26
Kenntnisnahme
- 12.7 Aktueller Sachstand "Mittel der Bezirksvertretung Hörde"
Vorlage: 02372-26
Kenntnisnahme

13 Anfragen

- 13.1 Anfrage CDU-Fraktion
– Sachstand zur Freigabe und endgültige Sanierung des Hacheneyer Kirchwegs
Vorlage: 02367-26
Anfrage eingereicht
- 13.2 Anfrage Fraktion B90/Die Grünen
– Sachstands Anfragen Beschlüsse BV per 23.06.2025
Vorlage: 02368-26
Anfrage eingereicht

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten in der Bezirksverwaltungsstelle Hörde, Hörder Bahnhofstraße 16, Zimmer 517, 44236 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-24401, per Fax unter oder per Mail unter kfeustel@stadtdo.de.

Michael D e p e n b r o c k
Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung Mengede

Mittwoch, 24.06.2026, 16 Uhr

**Bezirksverwaltungsstelle Mengede, Amtshaus,
Am Amtshaus 1, 44359 Dortmund**

Öffentliche Sitzung**1 Regularien**

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweise
- 1.2.1 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.2.2 Hinweis zu Ton- und Bildaufnahmen während der Sitzung
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift

2 Einwohnerfragestunde**3 Berichterstattung**

– unbesetzt –

4 Anregungen und Beschwerden

- 4.1 Zustände/Öffnungszeiten des Schulgeländes der Bodelschwingh-Grundschule
Vorlage: 02414-26
Einbringung
- 4.2 Zustände/Öffnungszeiten des Schulgeländes der Bodelschwingh-Grundschule
Vorlage: 02414-26/1
Einbringung
- 4.3 Parkplätze für Menschen mit Einschränkungen in Mengede
Vorlage: 02417-26
Einbringung
- 4.4 Errichtung eines öffentlichen Calisthenics-Parks im Stadtbezirk Dortmund-Mengede
Vorlage: 02423-26
Einbringung
- 4.5 Dringender Bedarf einer öffentlichen WC-Anlage am Taxistand Busbahnhof / Bahnhof Mengede
Vorlage: 02431-26
Einbringung

- 5 Finanzen und Liegenschaften**
- 5.1 Geschäftsbericht 2025 des Vereins StadtbezirksMarketing Dortmund e. V.
Vorlage: 01596-26
Kenntnisnahme
- 5.2 Antrag auf Einrichtung eines Zebrastreifens in der Dörwerstraße vor dem Schulzentrum;
hier: Abschlussbericht
Vorlage: 37791-25/2
Beschluss
- 5.3 Anschaffung eines Bauwagens für die FABIDO TEK Speckestraße 15 und Kooperationspartner
Vorlage: 34672-24/2
Beschluss
- 5.4 Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Mengede für die Jahre 2025/2026,
hier: Änderungsantrag zum Medieneta der Stadtteilbibliothek Mengede
Vorlage: 36526-24/2
Beschluss
- 5.5 Antrag auf finanzielle Unterstützung des ADFC Dortmund e.V. für Radtour-Schilder im Stadtbezirk Mengede
Vorlage: 02413-26
Beschluss
- 5.6 Vereins- und Kulturförderung im Stadtbezirk Mengede 2026 hier: Zuwendungserhöhung des SC Bodelschwingh 1962 e.V.
Vorlage: 01278-26/1
Beschluss
- 5.7 Zuschuss an Stadtbezirksmarketing Dortmund e.V. – Mengede
Vorlage: 02411-26
Beschluss
- 6 Bürgerdienste und öffentliche Ordnung**
- 6.1 Verkaufsoffene Sonntage am 30.08.2026 in Teilbereichen des Stadtbezirks Dortmund Lütgendortmund und am 06.09.2026 in Teilbereichen der Stadtbezirke Dortmund Aplerbeck und Dortmund Mengede
Vorlage: 02359-26
- Anhörung
- 6.2 Sachstand zu den BV-Mitteln aus 2026 und den Vorjahren
Vorlage: 02409-26
Beschluss
- 6.3 Feuerwerk anlässlich der Traditionskirrnes in Dortmund Bodelschwingh am 06.07.2026
Vorlage: 02393-26
Beschluss
- 7 Schule**
- 7.1 DO 2035
– Sofortpaket "Weiterführende Schulen"
– 1. Tätigkeitsbericht
Vorlage: 00887-26
Kenntnisnahme
- 7.2 8. Fortschreibungsbericht zur Umsetzung des Schulbauprogramms
Vorlage: 39084-25
Anhörung
- 8 Kultur, Sport und Freizeit**
– unbesetzt –
- 9 Kinder und Jugend**
– unbesetzt –
- 10 Soziales, Familie und Gesundheit**
– unbesetzt –
- 11 Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien**
- 11.1 Kommunales Wohnkonzept Dortmund 2021
– Vierter Sachstandsbericht zur Umsetzung der wohnungspolitischen Agenda
Vorlage: 01589-26
Kenntnisnahme
- 11.2 IGA 2027
– Qualifizierung des Deusenbergs;
hier: Erster Kostenerhöhungsbeschluss
Vorlage: 01927-26
Kenntnisnahme
- 11.3 Straßen- und Wegeverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2027

- Vorlage: 01513-26
Empfehlung
- 11.4 Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes
– Veränderungsbericht 2. Quartal 2026
Vorlage: 01914-26
Kenntnisnahme
- 11.5 Internationale Gartenausstellung Ruhr-
gebiet (IGA) 2027:
Besucherverkehrslenkung
Vorlage: 02060-26
Kenntnisnahme
- 11.6 Aufhebung des Beschlusses vom 6. Mai
2026 zum Projekt „Gestaltungselemente
Rahmer Wald“ und Neubehandlung der
Vorlage DS-Nr. 01398-26
– Gemeinsamer Antrag SPD-Fraktion,
CDU-Fraktion, Fraktion B90/Die Grünen –
Vorlage: 01398-26/2
Beschluss
- 11.6.1 Projekt „Gestaltungselemente Rahmer
Wald“:
Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des
Konzepts und Beschluss zur farblichen
Neugestaltung der S-Bahn-Unterfüh-
rungen im Rahmer Wald.
Vorlage: 01398-26
Beschluss
- 11.7 Beteiligungsvereinbarung für Wind-
energieanlagen gemäß Erneuerbare-
Energien-Gesetz (EEG) in Verbindung
mit dem Bürgerenergiegesetz NRW
(BürgEnG NRW)
Vorlage: 02162-26
Anhörung
- 12 Anfragen der Fraktionen**
– unbesetzt –
- 13 Anträge der Fraktionen**
- 13.1 Errichtung einer Nisthilfe für ein Stor-
chennest in Niedernette
– Fraktion B90/Die Grünen –
Vorlage: 02374-26
Beschluss
- 13.2 Sicherung der Einmündung des Em-
scher Radweges in die Waltroper Straße
– Fraktion B90/Die Grünen –
- Vorlage: 02401-26
Beschluss
- 13.3 Sperrung des Gehwegs am Burgring für
den Radverkehr
– Fraktion B90/Die Grünen –
Vorlage: 02402-26
Beschluss
- 13.4 Erneuerung von zwei Bänken im Wald-
stück am Volksgarten
– Fraktion B90/Die Grünen –
Vorlage: 02404-26
Beschluss
- 13.5 Prüfauftrag zur Umlegung der Buslinie
477 nach Schwerin
– Fraktion B90/Die Grünen –
Vorlage: 02405-26
Beschluss
- 13.6 Informationsveranstaltung zur geplan-
ten Sperrung der A45
– CDU-Fraktion –
Vorlage: 02406-26
Beschluss
- 14 Mitteilungen der Verwaltung und ande-
rer Organisationen**
- 14.1 Einrichtung einer Schüler-Schutzzone
am Heinrich-Heine-Gymnasium
– Abschlussbericht –
Vorlage: 34361-24/2
Beschluss
- 14.2 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der
Bodelschwinger Straße,
hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 00500-25/3
Kenntnisnahme
- 14.3 Übernahme der Gestattungsgebühr für
einen Briefkasten im Neubaugebiet
"Erdbeerfeld"
– Abschlussbericht –
Vorlage: 00235-25/1
Kenntnisnahme
- 14.4 Berichterstattung über die aktuelle Pla-
nung zum Ersatz der Kanalbrücken Kö-
nigsheide und Altmengeder Straße,
– hier: Abschlussbericht –
Vorlage: 00819-26/1

- Kenntnisnahme
- 14.5 Stillstand städtebaulicher Entwicklungen der Kaufland-Immobilie und weiterer leerstehender Gebäude
Vorlage: 01201-26/2
Kenntnisnahme
- 14.6 Ortstermin an der Segro-Baustelle und an der Baumaßnahme an der Autobahn-Auffahrt Dortmund-Bodelschwingh;
hier: Protokoll zum Ortstermin am 25.03.2026
Vorlage: 00269-25/1
Kenntnisnahme
- 14.7 Verbesserung der Verkehrsführung Westerwikstraße / Mosselde – Abschlussbericht –
Vorlage: 22441-21/1
Kenntnisnahme
- 14.8 Gesamtübersicht der Sachstands- und Abschlussberichte des Gremiums in ungefilterter Form
Vorlage: 02441-26
Kenntnisnahme

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Regularien**
- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlich)

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können während der allgemeinen Sprechzeiten im Dienstgebäude Am Amtshaus 1, Zimmer 21, 44359 Dortmund und in der öffentlichen Sitzung eingesehen oder über das Internet (<https://sessionnet.owl-it.de/dortmund/bi>) abgerufen werden.

Hinweis:

Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Falls Sie kommunikative Unterstützung für die Teilnahme an der Sitzung benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0231 50-28000, per Fax unter 0231 50-28080 oder per Mail unter antjeklein@stadtdo.de.

Axel K u n s t m a n n
Vorsitz

d) Beiräte: keine Sitzung

Hinweis zur Einsicht in Sitzungsunterlagen

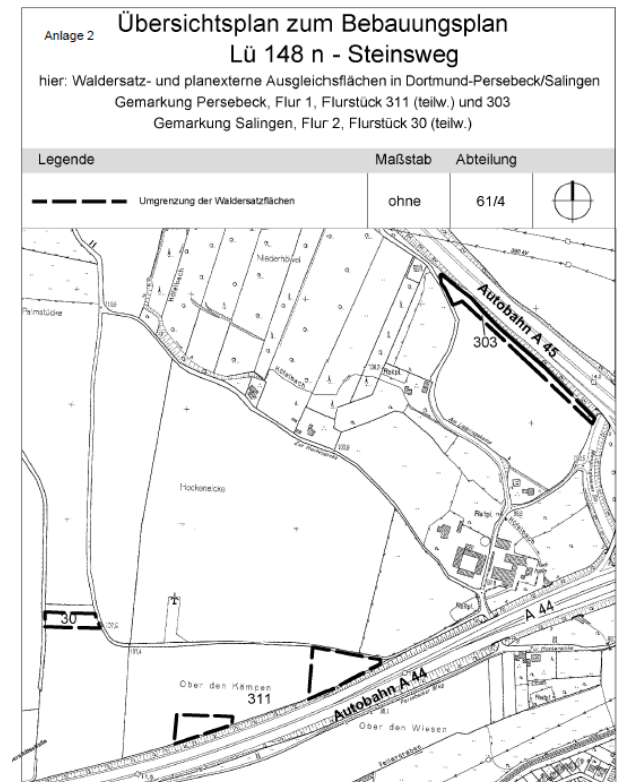
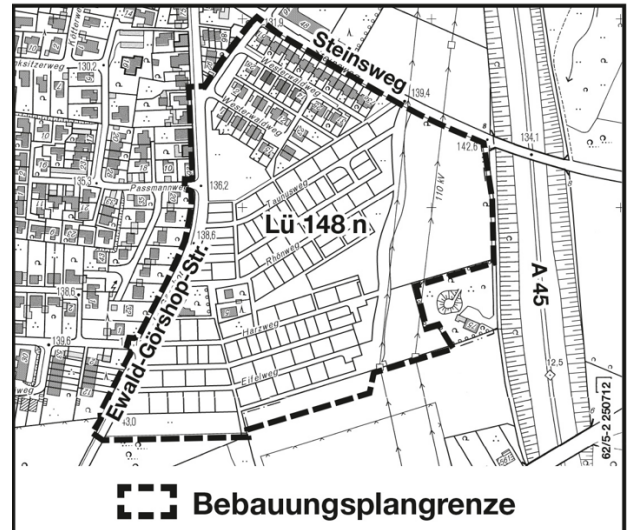
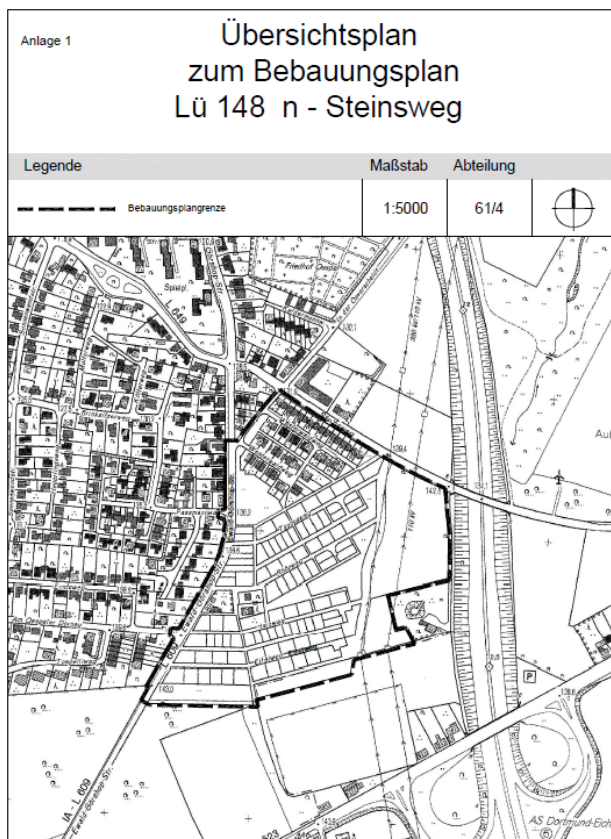
Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind: montags bis mittwochs 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr.

Für die Bezirksverwaltungsstellen gelten folgende Öffnungszeiten: montags und dienstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Im Internet unter www.dortmund.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung;
 Bebauungsplan LÜ 148n – Steinsweg –
 hier: Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen



Räumlicher Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich wird begrenzt von:

- der Westseite der Ewald-Görshop-Straße im Westen,
- der Südseite der Straße Steinsweg im Norden,
- der Westseite der A 45 – Sauerlandlinie – im Osten sowie die Westseite des Grundstückes Steinsweg 75,

- einer Linie ca. 50 m parallel südlich des Eifelweges, der schon als Baustraße ausgebaut ist, im Süden.

Die genaue Abgrenzung kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Zum Geltungsbereich gehören zudem planexterne Ausgleichs- und Waldersatzflächen. Sie liegen zum einen in Dortmund-Persebeck an der BAB A 44 und umfassen Teile des Flurstückes 311, Gemarkung Persebeck, Flur 1. Zum anderen umfassen sie in der Gemarkung Persebeck, Flur 1, das Flurstück 303 und in der Gemarkung Salingen, Flur 2, einen Teil des Flurstücks 30. (siehe auch Übersichtsplan).

Aus dem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 05.03.2026, Az.: 7 D 40/23.NE wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

„Der Bebauungsplan LÜ 148n – Steinsweg – der Stadt Dortmund ist unwirksam.“

Die vorstehende Entscheidung ist gemäß § 47 Abs. 5 Satz 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) allgemein verbindlich.

Dortmund, den 02.06.2026

gez.

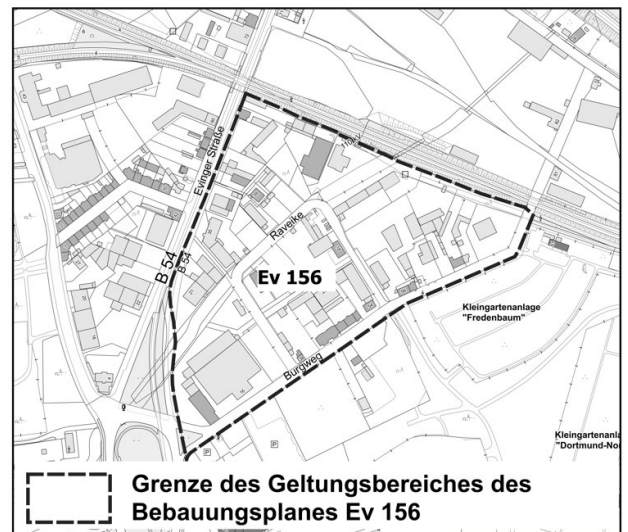
Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung;

Bebauungsplan Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike –;

hier: Beschluss zur Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre



Räumlicher Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre, zugleich räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike – befindet sich im Stadtbezirk Dortmund Eving. Das ca. 11 ha große Plangebiet wird im Westen durch die Evinger Straße und im Süden sowie Osten durch die Straße Burgweg begrenzt. Im Norden verläuft die Plangebietsgrenze südlich der Bahnlinie (siehe Punkt 1 der Verwaltungsvorlage, Drucksache-Nr. 01456-26, siehe auch Übersichtsplan).

Planungsziel:

Auslöser für die Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike – war ein Antrag auf Vorbescheid für eine Nutzungsänderung, der einen Gebäudekomplex mit Gastronomie, Kindergarten und Gebetsräu-

men sowie ein Gebäude als Gemeinde- und Kulturzentrum mit Wohngemeinschaften für Studierende vorsah.

Das Plangebiet ist zu einem großen Teil von Grünflächen (Burgholz, Buchenwald mit Biotop an der Evinger Straße) und Verkehr (Bahntrasse und Evinger Straße) umgeben, die einen Puffer bzw. Abstandsflächen zu den sensiblen Wohnbereichen darstellen. Das bestehende kleinteilige Gewerbe stört in keiner Weise die angrenzenden Nutzungen, so dass man hier von einer günstigen Lage der gewerblichen Flächen sprechen kann, in der sich neue kleinteilige Betriebe ohne größere Auflagen gewerbeaufsichtsrechtlicher oder immissionsschutzrechtlicher Art ansiedeln können. Dementsprechend formulieren das integrierte Stadtbezirkentwicklungs-konzept sowie der Flächennutzungsplan (FNP) das Ziel, den gewerblichen Bestand zu sichern und das Gewerbegebiet weiterzuentwickeln.

Diesen übergeordneten Zielsetzungen folgend soll der Bereich östlich der Evinger Straße als Gewerbebestandort gesichert und fortentwickelt werden.

Auch mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike – sollen diese übergeordneten planerischen Zielsetzungen weiterverfolgt und fortentwickelt werden, um eine Störung des Gebietscharakters zu verhindern. Darüber hinaus ist im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu prüfen, ob noch weitergehende Steuerungen, z. B. zum Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise oder den überbaubaren Grundstücksflächen städtebaulich erforderlich und möglich sind. Um den Charakter eines Gewerbegebietes dauerhaft erhalten und schärfen zu können, ist im weiteren Planverfahren z. B. vorgesehen, die nach § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) ausnahmsweise zulässigen Nutzungen im Planbereich auszuschließen.

Der Rat der Stadt hat am 14.11.2024 die Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike – beschlossen, die am 06.12.2024 ausgefertigt wurde und mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Dortmund am 17.01.2025 in Kraft getreten ist. Auf dieser Grundlage ist es möglich sicherzustellen, dass sich im Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplan Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike – bis zum Inkrafttreten des Bebauungsplanes keine Vorhaben ansiedeln, die den Zielen des Bebauungsplanes entgegenstehen.

Eine Veränderungssperre tritt nach § 17 Abs. 1 BauGB nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Daher tritt die Satzung vom 06.12.2024 über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike – am 24.06.2026 außer Kraft. Die zweijährige Geltungsdauer der Satzung über eine Veränderungssperre kann gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB von der Gemeinde selbst um ein Jahr verlängert werden.

Da für die Erarbeitung des Bebauungsplanes umfangreiche Vorarbeiten beispielsweise in Form von Gutachten erstellt werden müssen, wird das Bebauungsplanverfahren mit Ablauf der Veränderungssperre am 24.06.2026 noch nicht abgeschlossen sein. Mit dem Erlass der Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung vom 06.12.2024 über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike – ist beabsichtigt, die Geltungsdauer der Veränderungssperre um ein Jahr bis zum 24.06.2027 zu verlängern. Auf dieser Grundlage ist es dann weiterhin möglich, über die Ausnahme von der Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 2 Satz 1 BauGB

ausschließlich Vorhaben, die den Planungszielen der Bauleitplanung entsprechen, zu genehmigen.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in seiner Sitzung am 28.05.2026 gemäß der Verwaltungsvorlage (Drucksache-Nr. 01456-26) folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt beschließt, die Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über eine Veränderungssperre vom 06.12.2024 für den unter Punkt 1 dieser Beschlussvorlage genannten räumlichen Geltungsbereich (zugleich Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike – als Satzung und verlängert damit die Geltungsdauer der bis zum 24.06.2026 wirksamen Veränderungssperre um ein Jahr bis zum 24.06.2027.

Rechtsgrundlage:

§§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 und § 17 Abs. 1 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634, FNA 213-1)“

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Satzungsbeschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Planbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Ev 156 – Gewerbegebiet Raveike – wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre als Satzung in Kraft.

Die Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre und der Übersichts- und Bestandsplan zur Verlängerung der Veränderungssperre, der Teil dieser Satzung ist, liegen ab sofort beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Freistuhl 7, Etage 16 derzeit im Zimmer 16.13 dauernd wäh-

rend der Dienststunden zur Einsichtnahme bereit. Jedermann kann diese Veränderungssperre und den Übersichts- und Bestandsplan einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Darüber hinaus können die Planunterlagen im Internet auf der Seite des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes unter: <https://www.dortmund.de/themen/planen-und-bauen/stadtplanung/bebauungsplaene/> eingesehen werden.

Es wird auf die Vorschriften des § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieses Satzungsbeschlusses nach Ablauf von 6 Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss des Rates der Stadt Dortmund vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Abschließend wird noch auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Dortmund, den 08.06.2026

gez.

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Landtagswahl am 25. April 2027

Gemäß § 22 der Landeswahlordnung (LWahlO) fordere ich für die Landtagswahl am 25. April 2027 in den Wahlkreisen 111 (Dortmund I), 112 (Dortmund II), 113 (Dortmund III) und 114 (Dortmund IV) zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen nach § 19 des Landeswahlgesetzes (LWahlG) auf.

Zuständige Stelle für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen

Die Kreiswahlvorschläge sind gemäß § 19 Absatz 1 LWahlG bis

spätestens am 15. Februar 2027, 18 Uhr
(Ausschlussfrist).

im Büro des Kreiswahlleiters (Bürgerdienste – Kommunales Wahlbüro –, Nebeneingang, Königswall 25–27, 44137 Dortmund) mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen. Unter der o. g. Adresse können Sie ab sofort die erforderlichen Vordrucke für Kreiswahlvorschläge erhalten. Ich weise darauf hin, dass die Kreiswahlvorschläge möglichst frühzeitig vor diesem Termin eingereicht werden sollten, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Kreiswahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können.

Auf das Kandidatenportal der Landeswahlleiterin im Internet wird hingewiesen. In diesem Portal können die Vordrucke für die Teilnahme an der Landtagswahl 2027 online ausgefüllt, verwaltet, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Das Kandidatenportal unterstützt durch eine benutzerfreundliche Menüführung, ergänzende Hilfetexte sowie Zusatzfunktionen wie die Autovervollständigung von Adresseingaben bei der Dateneingabe. Mehrfach benötigte Angaben müssen nur einmal eingegeben werden. Warnmeldungen und eine abschließende Plausibilitäts- und Vollständigkeitskontrolle wiesen auf mögliche Unstimmigkeiten hin, so dass Fehleingaben überprüft und noch vor der Einreichung des Wahlvorschlags berichtigt werden können. Rücksprachen bei der Vertrauensperson des Wahlvorschlags können so verhindert und zusätzliche Arbeitsaufwände vermieden werden.

Die Zugangsdaten werden auf Anforderung über das Kommunale Wahlbüro mitgeteilt.

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Öffnungszeiten. Dennoch wird um vorherige Terminabsprache unter 0231 50–10931 oder per Mail unter wahlen@stadtdo.de, gebeten.

Die allgemeinen **Öffnungszeiten** des Kommunalen Wahlbüros lauten:

montags bis mittwochs 8–12 / 13–15:30 Uhr,
donnerstags von 8–12 / 13–17 Uhr,
freitags 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Nur am Montag, den 15. Februar 2027, ist die Dienststelle bis 18 Uhr geöffnet.

Allgemeine rechtliche Vorgaben für Wahlvorschläge

Die Kreiswahlvorschläge sollen nach dem Muster der Anlage 11a zur LWahlO eingereicht werden. Der Kreiswahlvorschlag darf nur den Namen einer Bewerberin* eines Bewerbers enthalten. Jede*r Bewerber*in kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag benannt werden. Als Bewerber*in kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich. Als Bewerber*in einer Partei kann in einem Kreiswahlvorschlag nur benannt werden, wer nicht Mitglied einer anderen Partei ist.

Ein Kreiswahlvorschlag muss den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift der Hauptwohnung der Bewerberin*des Bewerbers sowie den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese (bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort) enthalten. Er soll ferner Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mailadresse der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten. Für weitere

Inhalts- und Formvorschriften der Kreiswahlvorschläge wird auf § 19 LWahlG in Verbindung mit § 23 LWahlO verwiesen.

Den Kreiswahlvorschlägen (Anlage 11a LWahlO) sind die Zustimmungserklärung der vorgeschlagenen Bewerberin*des vorgeschlagenen Bewerbers (Anlage 12a LWahlO) sowie eine Wählbarkeitsbescheinigung (Anlage 13 LWahlO) beizufügen. Parteien haben außerdem durch Einreichung der Niederschrift über die Mitglieder- oder Vertreter*innenversammlung (Anlage 9a LWahlO) sowie der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt (Anlage 10a LWahlO) die ordnungsgemäße Aufstellung der Bewerber*innen nachzuweisen.

Parteien, die nicht im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag ununterbrochen seit deren letzter Wahl vertreten sind oder deren Parteieigenschaft nicht bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag festgestellt worden ist, können einen Kreiswahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweisen, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm haben.

Die Kreiswahlvorschläge von Parteien, die nicht im Landtag oder im Deutschen Bundestag aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land ununterbrochen seit deren letzter Wahl vertreten sind, oder bei der letzten Landtagswahl ein endgültiges Wahlergebnis von mehr als 1 Prozent erreicht haben, müssen ferner von mindestens **200** Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14a LWahlO unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften); dies gilt auch für Kreiswahlvorschläge von Wählergruppen sowie Einzelbewerber*innen.

Jede*Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist die Unterschrift auf allen weiteren Kreiswahlvorschlägen ungültig. Leistet eine wahlberechtigte Person mehrere Unterstützungsunterschriften für verschiedene Kreiswahlvorschläge mit unterschiedlichem oder gleichem Datum, kommt es für die Gültigkeit ausschließlich auf die Reihenfolge der Vorlage durch die Wahlvorschlagsträger bei der Gemeinde an, die die Wahlberechtigung bescheinigt. Gültig ist die zuerst vorgelegte Unterstützungsunterschrift. Die gleichzeitige Unterzeichnung einer Landesliste bleibt unberührt. Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Kreiswahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die die*der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

Die amtlichen Vordrucke für die Kreiswahlvorschläge sowie die Formblätter für Unterstützungsunterschriften werden von den Bürgerdiensten – Kommunales Wahlbüro –, Königswall 25–27, Nebeneingang, 44137 Dortmund zur Verfügung gestellt.

Bei den Formblättern für Unterstützungsunterschriften ist die Anforderung, den Familienname, den Vorname und den Wohnort der vorgeschlagenen Bewerberin*des vorgeschlagenen Bewerbers, den Landtagswahlkreis für die Kandidatur und die Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe (Kurzbezeichnung), die den Kreiswahlvorschlag einreichen will, anzugeben. Der Kreiswahlleiter hat diese Angaben

im Kopf der Formblätter zu vermerken. Zudem ist die Angabe der datenschutzrechtlich verantwortlichen Stelle mitzuteilen. An Parteien werden die Formblätter für Unterstützungsunterschriften erst ausgegeben, wenn die Aufstellung der Bewerber*innen in einer Mitglieder- oder Vertreter*innenversammlung gemäß § 23 Absatz 2 Ziffer 5 LWahlO erfolgt ist.

Dortmund, den 10.06.2026

gez.

Norbert D a h m e n
Kreiswahlleiter

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

Leistung:

„Blumenpräsentate inkl. Zustellung für Alters- und Ehejubiläen“ L161/26

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um einen Rahmenvertrag über die Bereitstellung und Zustellung von Blumenpräsentaten im Dortmunder Stadtgebiet gemäß Leistungsbeschreibung.

Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von 36 Monaten geschlossen.

Es handelt sich um eine Gesamtvergabe.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:

<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Maßnahme:

Ersatzneubau SÜ Lange Straße, Leistung: Freischneide- und Rodungsarbeiten

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Maßnahme:

Ersatzneubau SÜ Lange Straße, Leistung: Umleitung

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Dienstleistung durch ein offenes Verfahren nach VgV zu vergeben:

„Rathaus Dortmund, Umbau Gastronomie“.

Die vollständige Bekanntmachung sowie der Bewerberbogen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.

Bauvorhaben:

Westbad in Dortmund-Innenstadt-West, B059/26, Gewerk: Videoüberwachung

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Errichtung einer Videoüberwachung des Ge-

länden am Westbad in Form von vier Videosäulen für einen Zeitraum von ca. fünf Jahren

Beginn der Arbeiten:

Spätestens 12 Werktagen nach Zugang Auftragschreiben

Ende der Arbeiten:

Innerhalb von 5 Werktagen nach Beginn der Arbeiten

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister